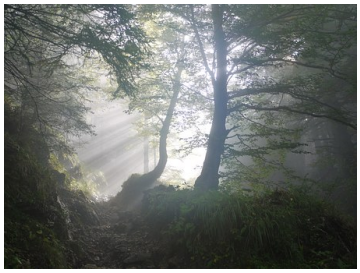
Newsletter im Browser anschauen

Wundervolle einzigartige Seele



Wir haben es schwer,
den Schatten in uns zu akzeptieren.
Doch erst Licht und Schatten zusammen
machen uns zu dem,
was wir sind.

PMB

Du trägst die ganze Welt in dir..
Wenn das Universum bzw. die Welt holografisch ist, bedeutet es, dass die Welt auch durch und in dir abgebildet wird. Wie im Röschen eines Blumenkohls oder Romanescos der ganze Kohl abgebildet ist, so trägst du also quasi die ganze Welt in dir.

Du kannst nichts sehen, was du nicht auch bist. Deshalb sind unsere Mitmenschen so enorm gute Spiegel für uns. Was uns an ihnen freut oder ärgert, hat etwas mit uns zu tun. Das Positive auch als Teil von uns zu akzeptieren, fällt uns viel leichter als das vermeintlich Negative. Letzteres verdrängen oder projizieren wir viel lieber auf andere.
Was mich triggert und was mir im Aussen gespiegelt wird, führt mich jedoch durch Akzeptanz und Integration zu meiner wahren Kraft und lässt mich ganzer werden

gehört und genau so geliebt werden will, wie der lichtvolle Teil von mir. **Ich erkenne, dass ich richtig bin, so wie ich bin.**

Du findest den neuen Input "**Licht und Schatten**" auf www.mein-seelenkompass.ch/aktuell oder im nachfolgenden pdf.

Schattenarbeit oder die Integration von Schatten

Solange ich etwas draussen halte, bin ich nicht vollständig. Der erste Schritt zur Integration von dem, was ich von mir gewiesen habe, ist die **Bereitschaft, ja zu sagen zu dem, was ist**.

Veit Lindau zeigt in seiner Arbeit einen Weg zur Integration von Schattenanteilen auf, den ich hier kurz im Ablauf skizzieren möchte:

1. Anerkennen, was ist. (Ehrlich wahrnehmen, was ist.)
2. Ownership: Ich hole jetzt den Schatten nach Hause. (Es sind meine Gefühle. Es ist mein Schatten! Was ist in mir? Was assoziiere ich mit dem Schatten?)
3. Untersuchung (Was brauche ich, um es zu verstehen? Was sehe ich da draussen? Wo finde ich das in mir? Darf dies in Frieden in mir sein?)
4. Unterscheidung: Schattenarbeit bedeutet nicht Passivität. Ich muss es immer noch nicht gut finden. Ich bekämpfe es aber nicht mehr.
5. Danksagung (Ich danke für die Erfahrung, egal wie schwierig sie war.)

Schattenanteile müssen nicht immer sofort integriert werden, wenn du sie erkennst,

Suchst du Ritualbegleitung?

Im Rahmen meiner Prozessbegleitungen einzeln oder in Gruppen sowie meiner schamanischen Arbeit integriere ich auch Rituale.

Gerne unterstütze ich dich auf Wunsch bei **deinem ganz persönlichen Ritual**.

- Rituale als Begleitung zur Prozessarbeit
- Partnerschaftsrituale (Segnung der Partnerschaft, Hochzeit, spezielle Feste, Abschliessen einer Partnerschaft)
- Taufe
- Loslassrituale (Trennung, Abschluss, Tod, etc.)
- Heilungsrituale
- Erdheilungsrituale
- Rituale zu den keltischen Jahresfesten
- schamanische Rituale
- Vollmondritual
- Rituale zu bestimmten Themen

Wünscht du eine **Ritualbegleitung zu einem bestimmten Anlass oder persönlichen Thema**? Gerne unterstütze ich dich auf deinem Weg.
Zögere nicht, mich zu kontaktieren unter pia.blaser@bluewin.ch oder 062 724 17 14.

Vorankündigungen 2020

Nachfolgend findest du meine im Moment bekannten Angebote im Überblick mit den Links für mehr Informationen.

Was	Thema	Wo	Wann
Meditationsangebot	Meditation für mehr **Weltfrieden** (gratis) https://www.mein-seelenkompass.ch/aktuell.htm	Goldernstrasse 28 Aarau	28.08.2020
Seminar	Lasse deine **Weiblichkeit** in und aus dir erblühen https://www.mein-seelenkompass.ch/weiblichkeit.htm	Goldernstrasse 28 Aarau	7./8.11.2020
Ritual	Bestandteil Seminar Weiblichkeit	Nähe Distelberg	20.11.2020

Wir alle kennen das Wort Projektion. **Unsere Projektionen sind auch unsere**

Projektionen

In einem Kino schaust du auf die Leinwand, du schaust nie nach hinten der Projektor steht hinten. Der Film ist nicht wirklich dort auf der Leinwand; er ist nur eine **Projektion von Licht und Schatten**. Der Film existiert nur hinten, aber dort schaust du nie hin. Dort steht auch der Projektor.

Dein Kopf steht hinter allem, und dein Kopf ist der Projektor. Aber du schaust immer auf die anderen, denn die anderen sind die Leinwand.

Wenn du verliebt bist, sieht der andere wunderschön aus, ohnegleichen. Wenn du hasst, scheint dieselbe Person die allerhässlichste zu sein, und du merkst nicht einmal, dass dieselbe Person der hässlichste und der schönste Mensch der Welt sein kann.

Deshalb kannst du nur dann die Wahrheit erkennen, wenn du lernst, wie man unmittelbar schaut, wie man ohne die Hilfe des Kopfes schaut. **Die Aktivitäten des Kopfes sind das Problem**, denn der Kopf kann nur Träume produzieren... Weil du dich so aufregst, sieht der Traum plötzlich wie Wirklichkeit aus. Wenn du dich zu sehr aufregst, bist du vergiftet, dann bist du nicht bei Sinnen. Dann ist alles, was du siehst, nur deine Projektion. Und **es gibt so viele Welten, wie es Köpfe gibt**, da jeder Kopf in seiner eigenen Welt lebt.

(Osho Zen Tarot: Die Farbe des Wassers 7)

Ich wünsche dir, dass du lernst, **mit dem Licht des Herzens zu schauen**, damit sich deine Schatten immer mehr in dein Licht integrieren können (quasi Auflösung im Licht...).

Herzlichen Dank, dass du den Newsletter gelesen hast.

Gerne darfst du diese Infos auch an Interessierte weiterleiten. DANKE!

Von Herzen wünsche ich dir wundervolle und erholsame Ferien, falls du welche hast.
Herzliche Sommergrüsse -

Pia ManuRa

Nimm mich in dein Adressbuch auf!

Du kannst hier den Newsletter abbestellen